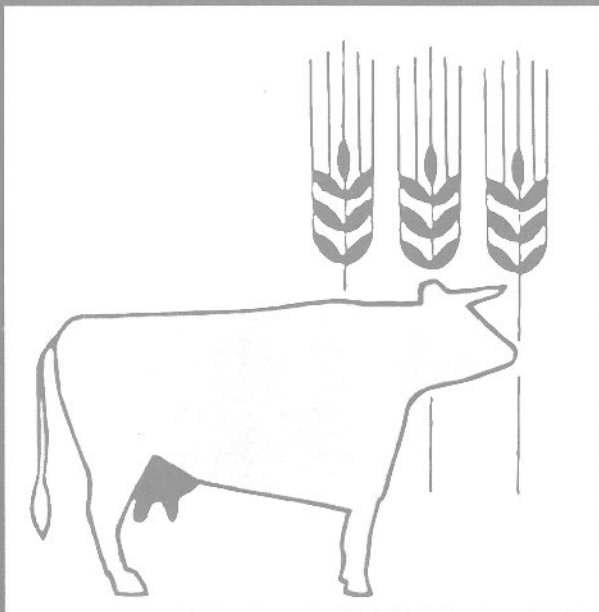




Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Wachstum und Ernte
– Feldfrüchte, Obst, Trauben –



Juni / Juli 2002 (4)

Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Wachstum und Ernte
– Feldfrüchte, Obst, Trauben –**

Juni / Juli 2002

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 86 18
Fax: 0 18 88 / 644 89 83
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im August 2002

Preis: EUR 4,35 [D]

Bestellnummer: 2030321 - 02004


Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Statist. Bundesamt - Bibliothek

12-14830



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumstand Ende Juni	5
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)	6
2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2002	8
3 Obst	
3.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren im Marktbobstbau	10
3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) im Marktbobstbau	12
4 Reben	
4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni	14
4.2 Beginn der Blüte	16
4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte	18
4.4 Wachstumstand Ende Juni	20

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
r	=	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2002 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 2002,
- die Erntevorschätzung für Ölfrüchte und Rohfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 2002,
- die Vorräte an Getreide am 30. Juni 2002
- die Ernteschätzung für Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung für Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 2002,
- die im Juni 2002 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 2002

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller vom Juni bzw. von Anfang Juli im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rohfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntemessung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rohfutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 2002 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 2002 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich ab 2002 auf den Anbaubereich Marktoftbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist). Bis einschließlich 2001 wurde auch über den Anbaubereich des übrigen Anbaus berichtet (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschließlich sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktoftbau werden in der Regel auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet.

Bei der Schätzung der Erträge für Obst ist der zu erwartende Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1648).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland	2001	3,0	2,3	2,6	2,6	2,8	2,9
	2002	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,6
Baden - Württemberg	2001	2,9	2,6	2,7	2,7	2,9	2,8
	2002	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7
Bayern	2001	2,9	2,6	2,7	2,7	2,9	2,9
	2002	2,2	2,5	2,5	2,4	2,4	2,6
Berlin	2001	.	.	.	.	.	.
	2002	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2001	2,9	2,3	2,4	2,4	2,5	2,9
	2002	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5	2,8
Bremen	2001	.	.	.	.	.	.
	2002	.	.	.	.	.	.
Hamburg	2001	.	.	.	.	.	.
	2002	2,4	3,0	2,3	2,1	-	2,7
Hessen	2001	2,9	2,4	2,9	2,5	2,7	2,9
	2002	2,8	2,5	2,7	2,8	2,5	2,7
Mecklenburg - Vorpommern	2001	2,9	2,2	2,2	2,3	2,7	2,9
	2002	2,3	2,2	2,6	2,2	2,1	2,0
Niedersachsen	2001	3,1	2,5	2,7	2,6	2,7	2,9
	2002	2,7	2,6	2,7	2,5	2,5	2,6
Nordrhein - Westfalen	2001	2,8	2,6	2,7	2,8	3,1	3,0
	2002	2,6	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
Rheinland - Pfalz	2001	2,9	2,8	3,3	2,8	2,9	3,0
	2002	2,8	2,7	2,8	2,5	2,5	2,7
Saarland	2001	3,0	2,9	2,9	2,8	-	3,0
	2002	2,7	2,6	2,8	2,5	-	2,8
Sachsen	2001	3,2	2,3	2,5	2,6	2,5	2,9
	2002	2,3	2,4	2,2	2,3	2,3	2,5
Sachsen - Anhalt	2001	2,7	2,2	1,9	2,7	2,4	2,1
	2002	2,3	2,2	2,1	2,4	2,1	2,8
Schleswig - Holstein	2001	3,3	2,6	2,8	2,6	3,0	2,9
	2002	2,4	2,2	1,9	2,2	2,2	2,4
Thüringen	2001	2,8	2,3	2,6	2,4	2,4	2,7
	2002	2,8	2,5	2,4	2,7	2,5	2,8

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

1 Feldfrüchte
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
			zusammen			Winterraps			Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1	Deutschland	1996/2001	1 031,5	32,7	3 375,8	984,4	33,4	3 284,2	47,1	19,5	91,6
2		2001	1 138,0	36,6	4 160,1	1 115,9	36,9	4 112,4	22,1	21,6	47,7
3		2002	1 297,0	34,5	4 476,2	1 275,6	34,7	4 428,9	21,4	22,1	47,3
4	Baden-Württemberg	2001	65,5	34,6	226,8	62,7	35,1	220,2	2,8	23,6	6,7
5		2002	70,4	33,8	238,1	67,6	34,3	231,7	2,7	23,6	6,5
6	Bayern	2001	151,9	33,0	501,8	150,7	33,1	498,5	1,2	27,0	3,3
7		2002	167,5	33,8	565,4	166,5	33,8	562,9	0,9	25,7	2,4
8	Berlin	2001	0,0	.	.	0,0	.	.	.	.	.
9		2002	0,0	.	.	0,0	.	.	.	.	.
10	Brandenburg	2001	99,6	33,1	330,0	95,3	33,8	322,4	4,3	17,7	7,6
11		2002	114,3	29,9	341,5	110,8	30,2	334,8	3,4	19,6	6,7
12	Bremen	2001	0,1	.	.	0,1	.	.	.	.	.
13		2002	0,1	.	.	0,1	.	.	.	.	.
14	Hamburg	2001	0,3	.	.	0,3	.	.	0,0	.	.
15		2002	0,3	.	.	0,3	.	.	0,0	.	.
16	Hessen	2001	51,3	34,8	178,2	50,4	34,8	175,2	0,9	32,1	2,9
17		2002	53,8	35,2	189,4	53,0	35,4	187,6	0,8	23,0	1,8
18	Mecklenburg-Vorpommern	2001	207,9	41,3	858,8	203,7	41,8	850,9	4,3	18,4	7,8
19		2002	236,8	37,6	891,1	232,8	37,9	882,4	3,9	22,1	8,7
20	Niedersachsen	2001	78,3	35,3	276,5	73,8	36,0	265,8	4,5	23,8	10,7
21		2002	97,1	32,6	316,7	92,4	33,1	306,2	4,6	22,6	10,5
22	Nordrhein-Westfalen	2001	45,4	37,2	168,8	44,7	37,3	167,0	0,7	26,5	1,9
23		2002	50,0	34,6	173,1	49,0	34,8	170,4	1,0	26,0	2,6
24	Rheinland-Pfalz	2001	25,0	28,7	71,7	23,7	29,1	69,1	1,3	19,8	2,6
25		2002	28,7	30,9	88,7	27,7	31,3	86,7	1,0	20,4	2,0
26	Saarland	2001	3,3	23,1	7,5	3,1	23,2	7,3	0,1	19,5	0,2
27		2002	3,3	27,1	8,9	3,2	27,2	8,7	0,1	22,5	0,2
28	Sachsen	2001	107,8	35,1	378,7	107,3	35,2	377,7	0,5	22,0	1,0
29		2002	123,5	33,0	407,9	122,8	33,1	406,6	0,7	19,3	1,3
30	Sachsen-Anhalt	2001	111,0	36,1	400,3	110,6	36,1	399,7	0,4	18,6	0,7
31		2002	134,0	34,6	463,8	133,5	34,7	462,4	0,6	23,3	1,4
32	Schleswig-Holstein	2001	89,3	41,1	366,4	89,0	41,1	365,8	0,3	22,8	0,6
33		2002	104,2	37,9	395,2	103,6	38,0	393,8	0,6	25,1	1,5
34	Thüringen	2001	101,1	38,8	392,5	100,3	39,0	390,8	0,9	19,4	1,7
35		2002	113,0	34,9	394,8	112,1	35,1	393,1	0,9	17,4	1,6

*) Die Schätzung der Berichtersteller (hier: von Ende Juni) berücksichtigt einen normalen Witterungsverlauf bis zur endgültigen Ernte. Die Witterungsverhältnisse vom Juli (u.a. starke Unwetter) sind hier nicht berücksichtigt.

1) 2001 und 1996/2001 endgültige Ergebnisse.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Juni/Juli 2002

und Grünland
und Rohfutter (erster Schnitt) ²⁾

Rauhfutter ²⁾											Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	dt		
204,4	91,4	1 867,0	34,1	86,0	293,7	221,7	87,4	1 938,3	79,6	85,0	1
172,8	93,5	1 615,8	26,9	86,7	232,7	206,5	93,1	1 922,7	82,5	87,3	2
165,5	62,0	1 026,4	24,3	57,2	138,9	189,6	56,3	1 068,0	54,0	53,4	3
26,9	83,3	223,6	3,6	80,3	29,1	1,5	77,8	12,0	74,3	78,6	4
25,4	55,0	140,0	2,8	54,1	15,3	1,3	47,2	6,3	48,6	48,1	5
97,8	97,7	955,1	4,3	89,6	38,5	8,8	87,5	77,0	89,0	97,2	6
95,7	66,3	634,2	4,0	65,6	26,3	9,5	64,1	60,7	60,1	58,6	7
-	-	-	-	-	-	0,1	.	.	.	.	8
-	-	-	-	-	-	0,1	.	.	.	.	9
5,1	78,2	40,3	6,2	82,7	51,6	33,3	57,4	191,1	59,3	61,5	10
4,3	45,2	19,5	5,7	46,0	26,1	27,6	37,1	102,3	40,6	38,8	11
-	-	-	-	-	-	0,0	.	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	0,0	.	.	.	.	13
0,0	.	.	-	-	-	0,4	.	.	.	.	14
0,0	.	.	-	-	-	0,4	.	.	.	.	15
5,3	76,7	40,6	0,6	75,1	4,5	5,6	94,5	53,1	77,3	81,7	16
5,4	64,8	35,2	0,4	60,9	2,2	5,1	65,9	33,6	56,9	60,5	17
3,8	80,1	30,7	0,3	79,9	2,7	15,3	74,8	114,7	60,4	68,1	18
3,8	47,3	18,1	0,5	59,5	2,8	13,9	48,8	67,9	36,9	39,9	19
1,4	105,5	14,4	0,2	88,1	2,2	39,7	120,1	476,6	107,0	114,2	20
1,1	56,7	6,1	0,7	51,9	3,7	37,5	63,6	238,6	56,4	58,5	21
3,1	90,3	27,6	0,8	90,4	6,8	22,2	97,5	216,6	82,7	88,6	22
2,8	72,3	20,3	1,2	77,2	9,1	21,7	76,2	165,2	64,9	67,1	23
6,9	73,6	50,9	0,8	72,4	5,6	6,2	73,8	45,8	65,6	72,3	24
5,7	55,7	31,5	0,6	60,2	3,5	6,1	52,9	32,4	53,5	55,0	25
1,3	80,2	10,6	0,2	78,5	1,3	0,6	79,6	4,7	77,4	79,1	26
1,2	64,6	7,8	0,1	64,3	0,5	0,6	62,6	3,5	60,8	62,6	27
13,1	107,5	141,1	1,8	94,7	17,3	15,9	104,1	166,0	69,8	76,4	28
11,7	56,8	66,5	1,2	49,3	6,1	14,1	59,5	83,7	44,7	45,5	29
1,1	74,8	8,3	2,7	81,0	22,3	6,5	58,0	37,8	65,7	65,8	30
1,6	55,5	8,8	2,2	46,2	10,4	4,8	39,8	19,1	39,9	39,8	31
2,8	93,1	25,6	0,1	.	.	38,9	104,3	405,8	94,6	98,0	32
2,5	44,4	11,1	.	.	.	35,9	50,0	179,4	42,3	46,6	33
4,2	110,2	46,7	5,2	97,1	50,1	11,2	103,0	115,7	69,3	71,1	34
4,2	64,4	27,0	4,9	67,0	33,0	11,0	65,9	72,4	45,5	49,2	35

2) 2002 Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet
(einschl. Grünfütter- und Weidenutzung); 2001 und 1996/2001 alle Schnitte.

2 Vorräte an Getreide

Lfd. Nr.	Land	Ge			
		insgesamt (einschl. Körnermais u. Corn-Cob-Mix)		Brot	
				zusammen	
		Vorräte	Anteil an der Gesamtermte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamtermte 2001
		1 000 t	%	1 000 t	%
1	Deutschland ¹⁾	2 235,4	4,5	854,0	3,0
2	Baden - Württemberg	274,6	7,6	111,8	7,1
3	Bayern	736,4	9,5	260,1	7,4
4	Brandenburg	96,9	2,9	49,0	2,2
5	Hessen	121,1	5,4	55,7	4,3
6	Mecklenburg - Vorpommern	67,1	1,5	44,1	1,4
7	Niedersachsen	255,9	3,2	83,4	1,8
8	Nordrhein - Westfalen	327,4	5,9	97,1	3,8
9	Rheinland - Pfalz	69,4	4,7	19,7	2,9
10	Saarland	7,4	5,9	3,8	6,0
11	Sachsen	79,5	2,8	26,2	1,8
12	Sachsen - Anhalt	74,3	1,7	36,1	1,2
13	Schleswig - Holstein	54,7	1,8	36,1	1,7
14	Thüringen	70,6	2,5	30,9	1,8

Lfd. Nr.	Land	Ge					
		Futter- und					
		Gerste					
		zusammen		davon			
				Wintergerste		Sommergerste	
		Vorräte	Anteil an der Gesamtermte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamtermte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamtermte 2001
		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1	Deutschland ¹⁾	684,9	5,1	569,0	5,5	115,9	3,8
2	Baden - Württemberg	81,0	7,2	62,0	9,7	19,0	4,0
3	Bayern	252,9	9,8	212,8	11,2	40,1	5,9
4	Brandenburg	22,0	4,0	20,4	4,0	1,7	4,3
5	Hessen	43,0	6,4	40,1	7,2	2,9	2,6
6	Mecklenburg - Vorpommern	9,5	0,8	9,1	0,8	0,4	0,6
7	Niedersachsen	71,9	3,6	56,8	3,7	15,1	3,1
8	Nordrhein - Westfalen	77,0	5,4	75,4	5,8	1,6	1,5
9	Rheinland - Pfalz	36,0	6,2	18,8	9,3	17,2	4,5
10	Saarland	2,2	5,9	1,7	8,9	0,5	2,8
11	Sachsen	35,4	3,6	26,0	3,3	9,5	4,6
12	Sachsen - Anhalt	16,2	1,7	14,6	1,7	1,6	1,7
13	Schleswig - Holstein	13,0	2,1	11,6	2,1	1,3	2,1
14	Thüringen	24,7	3,0	19,8	3,9	4,9	1,6

1) Ohne Stadtstaaten.

am 30. Juni 2002

treide						Lfd. Nr.
getreide				Futter- und Industriegetreide		
davon				zusammen		
Weizen		Roggen und Wintermenggetreide				
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
753,0	3,3	101,1	2,0	996,2	5,5	1
109,3	7,2	2,5	4,2	121,5	8,2	2
245,2	7,5	14,9	5,8	347,2	10,3	3
32,6	3,8	16,3	1,2	44,7	4,4	4
51,9	4,4	3,8	3,1	58,9	6,8	5
30,8	1,3	13,3	1,8	22,5	1,5	6
52,7	1,5	30,7	2,7	114,3	4,1	7
93,8	4,0	3,4	1,8	105,2	5,0	8
17,2	2,9	2,4	3,0	49,1	6,8	9
3,5	7,8	0,3	1,8	3,5	6,1	10
22,8	1,9	3,4	1,2	48,4	3,9	11
29,4	1,2	6,7	1,2	24,4	2,0	12
34,4	1,8	1,7	0,7	18,6	2,3	13
29,3	1,8	1,6	1,3	37,8	3,7	14

treide						Lfd. Nr.
Industriegetreide				Körnermais und Corn-Cob-Mix		
Hafer und Sommermenggetreide		Triticale				
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2001	
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
136,6	10,8	174,7	5,1	385,2	11,0	1
29,4	11,2	11,1	11,3	41,3	7,3	2
42,8	15,2	51,4	10,3	129,2	14,9	3
6,7	9,9	16,1	4,1	3,2	4,1	4
11,3	12,0	4,5	4,5	6,5	9,7	5
3,1	5,1	9,9	3,7	0,5	5,1	6
11,4	8,8	31,0	4,6	58,3	8,2	7
13,7	10,7	14,5	2,6	125,1	14,2	8
6,1	10,8	7,0	8,4	0,6	1,2	9
1,2	8,1	0,1	2,2	-	-	10
3,3	6,3	9,7	4,8	4,8	4,4	11
2,4	8,7	5,8	2,3	13,7	12,2	12
2,2	4,1	3,4	2,6	.	.	13
3,0	7,5	10,2	6,5	1,9	5,2	14

3.1 Endgültige Ernte von Kirschen

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt
1	Deutschland	2001	1 556 039	22,0	342 105
2		2002	1 584 994	13,5	213 796
3	Baden-Württemberg	2001	366 474	35,9	131 492
4		2002	366 474	31,1	113 814
5	Bayern	2001	164 039	20,8	34 055
6		2002 ²⁾	146 628	11,9	17 456
7	Berlin	2001	-	-	-
8		2002	-	-	-
9	Brandenburg	2001	266 048	13,7	36 449
10		2002 ²⁾	297 765	4,6	13 697
11	Bremen	2001	-	-	-
12		2002	-	-	-
13	Hamburg	2001	23 664	.	.
14		2002 ³⁾	23 664	7,5	1 775
15	Hessen	2001	32 333	18,3	5 917
16		2002 ²⁾	37 620	15,0	5 643
17	Mecklenburg-Vorpommern	2001	50 654	4,3	2 178
18		2002 ²⁾	49 073	1,4	687
19	Niedersachsen	2001	262 614	28,9	75 796
20		2002	262 614	9,8	25 736
21	Nordrhein-Westfalen	2001	9 911	20,5	2 031
22		2002	9 911	28,0	2 780
23	Rheinland-Pfalz	2001	90 143	14,9	13 453
24		2002	90 143	19,6	17 642
25	Saarland	2001	1 177	10,8	127
26		2002	1 177	15,0	177
27	Sachsen	2001	66 255	7,7	5 102
28		2002 ²⁾	62 539	4,0	2 502
29	Sachsen-Anhalt	2001	112 874	17,0	19 189
30		2002 ²⁾	122 309	5,0	6 115
31	Schleswig-Holstein	2001	12 419	19,9	2 471
32		2002 ³⁾	12 419	5,4	671
33	Thüringen	2001	97 434	7,2	7 006
34		2002 ²⁾	102 658	5,0	5 102

1) 2001 endgültiges Ergebnis.

2) Ertragfähige Bäume: vorläufiges Ergebnis der Obstanbauerhebung 2002.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Obst
und Strauchbeeren im Marktoberbau

Sauerkirschen			Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	zu- sammen	rote und weiße	schwarze		
Anzahl	kg	dt	kg je Strauch				
3 229 657	10,8	347 235	.	.	.	.	1
3 036 622	8,1	245 487	3,2	3,5	2,5	3,1	2
160 209	14,1	22 561	.	.	.	.	3
160 209	11,7	18 818	2,6	3,0	2,1	2,4	4
85 609	12,9	11 039	.	.	.	.	5
82 135	9,3	7 612	-	-	-	-	6
-	-	-	.	.	.	.	7
-	-	-	-	-	-	-	8
357 302	9,7	34 658	.	.	.	.	9
292 632	4,2	12 291	2,4	2,7	1,6	3,0	10
-	-	-	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	-	12
12 315	.	.	.	.	.	.	13
12 315	1,3	160	4,0	4,1	.	.	14
42 179	15,8	6 664	.	.	.	.	15
28 079	13,8	3 875	2,3	2,4	2,1	2,5	16
125 590	5,2	6 531	.	.	.	.	17
102 769	0,9	925	.	.	.	-	18
91 220	15,2	13 848	.	.	.	.	19
91 220	5,8	5 267	4,2	4,4	3,2	3,7	20
132 506	13,0	17 163	.	.	.	.	21
132 506	15,3	20 308	3,2	3,3	2,6	3,0	22
564 877	10,7	60 365	.	.	.	.	23
564 877	15,9	89 760	3,1	3,4	2,2	3,1	24
2 027	7,1	144	.	.	.	.	25
2 027	9,2	186	-	-	-	-	26
689 809	8,7	59 769	.	.	.	.	27
712 841	5,8	41 345	1,1	1,5	0,2	1,2	28
340 467	15,6	53 113	.	.	.	.	29
215 528	3,7	7 975	.	.	.	.	30
84 294	14,7	12 365	.	.	.	.	31
84 294	9,3	7 818	4,5	5,2	3,7	2,3	32
541 253	8,7	47 143	.	.	.	.	33
555 190	5,3	29 147	0,8	1,5	0,6	1,8	34

3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	
1	Deutschland	2001	36 124	255,4	9 224 329
2		2002	35 148	201,6	7 086 562
3	Baden-Württemberg	2001	11 521	244,3	2 815 064
4		2002	11 521	219,3	2 526 737
5	Bayern	2001	1 384	220,7	305 442
6		2002 ²⁾	1 197	216,1	258 704
7	Berlin	2001	-	-	-
8		2002	-	-	-
9	Brandenburg	2001	1 765	188,3	332 295
10		2002 ²⁾	1 484	175,1	259 801
11	Bremen	2001	-	-	-
12		2002	-	-	-
13	Hamburg	2001	1 293	.	.
14		2002	1 293	222,5	287 693
15	Hessen	2001	594	149,1	88 546
16		2002 ²⁾	317	221,7	70 183
17	Mecklenburg-Vorpommern	2001	1 418	181,8	257 819
18		2002 ²⁾	1 365	113,0	154 255
19	Niedersachsen	2001	7 851	300,7	2 361 123
20		2002	7 851	195,5	1 534 933
21	Nordrhein-Westfalen	2001	2 393	219,2	524 627
22		2002	2 393	192,8	461 311
23	Rheinland-Pfalz	2001	2 018	223,1	450 227
24		2002	2 018	181,4	366 051
25	Saarland	2001	122	120,3	14 682
26		2002	122	124,1	15 141
27	Sachsen	2001	2 885	305,0	879 894
28		2002 ²⁾	2 694	259,8	699 884
29	Sachsen-Anhalt	2001	1 176	303,9	357 330
30		2002 ²⁾	1 087	144,7	157 287
31	Schleswig-Holstein	2001	677	249,9	169 167
32		2002	677	184,3	124 771
33	Thüringen	2001	1 027	272,0	279 308
34		2002 ²⁾	1 130	150,2	169 811

1) 2001 endgültiges Ergebnis.

2) Flächen bzw. ertragfähige Bäume: vorläufiges Ergebnis der Obstanbauerhebung 2002.

Obst

Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) im Markto Obstbau

Birken			Pflaumen/Zwetschen			Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dt	Anzahl	kg	dt	
2 345 734	20,0	468 231	2 027 066	19,1	387 987	1
2 371 524	23,7	563 131	2 059 019	17,2	353 422	2
963 552	24,5	235 782	874 499	23,0	200 758	3
963 552	35,8	345 176	874 499	21,7	189 673	4
321 458	17,2	55 438	200 140	18,1	36 193	5
359 610	15,2	54 647	202 539	12,7	25 812	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
53 415	5,5	2 938	121 625	11,3	13 744	9
52 274	8,6	4 496	120 306	7,7	9 264	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
26 465	.	.	7 526	.	.	13
26 465	36,4	9 607	7 526	19,1	1 437	14
35 385	14,9	5 272	22 542	19,3	4 351	15
34 934	15,2	5 310	18 745	14,0	2 621	16
33 336	6,6	2 200	43 521	7,6	3 308	17
20 534	8,3	1 704	51 233	3,4	1 742	18
173 523	26,1	45 328	94 441	27,5	26 004	19
173 523	16,8	29 161	94 441	12,3	11 649	20
250 611	16,8	42 156	61 762	16,4	10 149	21
250 611	19,2	48 198	61 762	21,9	13 512	22
287 005	13,2	37 892	412 703	14,5	59 976	23
287 005	11,8	33 867	412 703	18,6	76 763	24
6 916	10,3	712	2 919	.	.	25
6 916	12,6	871	2 919	12,1	353	26
106 554	24,7	26 319	46 496	16,2	7 532	27
112 006	21,3	23 857	54 403	8,5	4 539	28
35 617	8,2	2 921	63 649	16,3	10 375	29
35 227	4,4	1 550	63 039	8,7	5 484	30
17 393	12,0	2 092	11 616	21,1	2 451	31
17 393	10,3	1 792	11 616	21,4	2 486	32
34 504	6,6	2 274	63 627	17,1	10 880	33
31 474	9,2	2 896	83 288	9,7	8 087	34

4 Re
4.1 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juni	dagegen Mai				
1	Wetterschäden	keine	86	92	82	85	100	96
2		schwache	11	6	13	13	-	4
3		mittlere.....	2	1	4	2	-	-
4		starke	1	0	1	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	27	3	15	10	-	52
6		ausreichend....	73	89	84	90	100	48
7		zu hoch	0	8	0	-	-	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig	1	8	0	-	-	-
9		normal	28	70	24	46	100	28
10		günstig	72	21	76	54	-	72
11	Sonnenscheindauer	zu gering	1	.	0	3	-	-
12		genügend	36	.	30	60	100	32
13		reichlich	63	.	69	37	-	68
14	Witterung für die	schlecht	0	.	-	-	-	-
15	Reben	mittel	15	.	12	28	-	16
16		gut	85	.	88	72	100	84
17	Gescheinansatz	schlecht	1	.	1	1	-	-
18		mittel	17	.	15	34	50	12
19		gut	82	.	84	65	50	88
20	Verlauf der Blüte	schlecht	0	.	0	-	-	-
21		mittel	8	.	6	14	-	12
22		gut	92	.	93	86	100	88

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Juni/Juli 2002

ben
 terung und Entwicklung 2002
 teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	95	100	40	82	100	1
-	5	-	47	18	-	2
-	1	-	7	-	-	3
-	-	-	7	-	-	4
-	51	25	13	36	21	5
100	49	75	87	64	79	6
-	-	-	-	-	-	7
-	0	-	13	-	7	8
100	23	-	53	91	50	9
-	76	100	33	9	43	10
-	0	-	20	9	-	11
100	34	-	73	91	79	12
-	66	100	7	-	21	13
-	-	-	7	-	7	14
-	13	-	53	91	14	15
100	87	100	40	9	79	16
-	-	-	-	-	14	17
-	15	-	20	36	36	18
100	85	100	80	64	50	19
-	-	-	-	-	7	20
-	6	-	47	27	29	21
100	94	100	53	73	64	22

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland ¹⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	27	29	8	-	56
2		vom 11. - 20. 6.	71	68	88	100	44
3		vom 21. - 30. 6.	2	2	3	-	-
4		nach dem 30. 6.	0	0	-	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	16	14	15	-	20
6		vom 11. - 20. 6.	78	80	75	-	76
7		vom 21. - 30. 6.	5	6	10	-	4
8		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	12	15	8	-	22
10		vom 11. - 20. 6.	81	76	85	-	78
11		vom 21. - 30. 6.	7	8	8	-	-
12		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	33	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	67	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	-	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	27	27	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	70	70	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	3	3	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	0	0	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	22	25	11	-	33
22		vom 11. - 20. 6.	73	70	84	-	67
23		vom 21. - 30. 6.	4	5	4	-	-
24		nach dem 30. 6.	1	0	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	20	24	14	-	40
26		vom 11. - 20. 6.	76	69	86	-	60
27		vom 21. - 30. 6.	3	6	-	-	-
28		nach dem 30. 6.	0	1	-	-	-

Zahl der Meldungen

29	Müller-Thurgau	870	453	86	2	18
30	Riesling, Weißer	718	359	40	-	25
31	Silvaner, Grüner	509	237	79	-	9
32	Elbling, Weißer	6	-	-	-	-
33	Ruländer	276	269	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer	709	425	45	-	21
35	Portugieser, Blauer	408	176	36	-	5

1) Nur weinanbauende Länder.

ben
 der Blüte 2002
 teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	27	25	36	9	-	1
-	70	75	64	91	67	2
-	2	-	-	-	33	3
-	1	-	-	-	-	4
-	17	-	22	29	-	5
100	77	-	78	57	100	6
-	5	-	-	14	-	7
-	1	-	-	-	-	8
-	11	-	-	14	-	9
-	85	-	-	86	83	10
-	4	-	-	-	17	11
-	1	-	-	-	-	12
-	-	25	50	-	-	13
-	-	75	50	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	29	-	-	17
-	-	-	71	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	20	33	13	-	-	21
-	76	67	88	100	83	22
-	2	-	-	-	17	23
-	2	-	-	-	-	24
-	18	-	-	13	-	25
-	81	-	-	88	100	26
-	-	-	100	-	-	27
-	1	-	-	-	-	28
über Beginn der Blüte						
1	275	4	14	11	6	29
1	271	-	9	7	6	30
-	171	-	-	7	6	31
-	-	4	2	-	-	32
-	-	-	7	-	-	33
-	197	3	8	4	6	34
-	175	-	1	8	7	35

4 Re
4.3 Durchschnittliche
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland ¹⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4	17	19	12	-	-
2		5 - 7	52	60	53	-	17
3		8 - 10	25	18	32	100	39
4		11 - 14	5	3	4	-	28
5		15 und mehr	1	1	-	-	17
6	Riesling, Weißer	bis 4	16	15	18	-	-
7		5 - 7	48	57	50	-	8
8		8 - 10	27	24	30	-	12
9		11 - 14	8	3	3	-	60
10		15 und mehr	1	0	-	-	20
11	Silvaner, Grüner	bis 4	16	17	17	-	-
12		5 - 7	53	56	50	-	11
13		8 - 10	24	23	29	-	11
14		11 - 14	5	3	4	-	56
15		15 und mehr	2	1	-	-	22
16	Elbling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-
17		5 - 7	67	-	-	-	-
18		8 - 10	33	-	-	-	-
19		11 - 14	-	-	-	-	-
20		15 und mehr	-	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	15	15	-	-	-
22		5 - 7	58	58	-	-	-
23		8 - 10	23	22	-	-	-
24		11 - 14	5	5	-	-	-
25		15 und mehr	-	-	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	17	18	15	-	-
27		5 - 7	52	57	49	-	57
28		8 - 10	26	21	34	-	29
29		11 - 14	5	4	2	-	10
30		15 und mehr	0	-	-	-	5
31	Portugieser, Blauer	bis 4	20	23	9	-	-
32		5 - 7	54	60	51	-	80
33		8 - 10	22	16	37	-	20
34		11 - 14	2	1	3	-	-
35		15 und mehr	1	-	-	-	-

1) Nur weinbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Juni/Juli 2002

ben
Dauer der Blüte 2002
teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
-	17	-	21	9	-	1
100	47	75	36	36	33	2
-	30	25	43	36	17	3
-	6	-	-	18	33	4
-	0	-	-	-	17	5
-	18	-	11	-	-	6
100	43	-	33	29	33	7
-	31	-	56	14	17	8
-	7	-	-	43	50	9
-	1	-	-	14	-	10
-	18	-	-	-	-	11
-	54	-	-	43	33	12
-	23	-	-	43	17	13
-	5	-	-	-	17	14
-	-	-	-	14	33	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	75	50	-	-	17
-	-	25	50	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	57	-	-	22
-	-	-	43	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	20	-	-	-	-	26
-	46	67	38	25	33	27
-	30	33	63	50	-	28
-	5	-	-	-	50	29
-	-	-	-	25	17	30
-	21	-	-	13	14	31
-	53	-	100	38	-	32
-	24	-	-	38	29	33
-	2	-	-	-	43	34
-	-	-	-	13	14	35

4 Reben

4.4 Wachstumstand

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	2001	2002	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland ¹⁾	2,3	2,7	2,1
Baden-Württemberg	2,2	2,5	2,1
Württemberg	2,0	2,5	2,0
Baden	2,3	2,5	2,1
Bayern	2,2	3,2	2,1
Franken	2,2	3,2	2,1
Übrige Gebiete	2,1	2,4	2,2
Brandenburg	2,0	2,2	2,0
Hessen	2,4	2,2	2,0
Hessische Bergstraße	2,6	2,2	2,2
Rheingau	2,2	2,2	1,8
Nordrhein-Westfalen	2,0	3,0	2,0
Rheinland-Pfalz	2,3	2,7	2,1
Ahr.....	2,8	2,1	1,9
Mittelrhein	2,0	2,1	1,8
Mosel-Saar-Ruwer	2,3	2,3	1,9
Nahe	2,3	2,4	2,1
Rheinhessen	2,4	2,8	2,2
Pfalz	2,3	2,8	2,1
Saarland	1,9	2,5	2,1
Sachsen	3,0	2,0	2,0
Sachsen-Anhalt	2,3	2,9	2,5
Thüringen	3,1	3,4	3,0

1) Nur weinanbauende Länder.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre

als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

„Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

Print-Version (einschl. CD-ROM)
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)
KS-AF-01-001-__-C, in DE/ EN/ FR

PDF-Datei (ohne CD-ROM)
3.200 KB, 30 EUR
KS-AF-01-001-__-N, in DE/ EN/ FR



eurostat Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim
Eurostat Data Shop Berlin, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,
E-Mail: datashop@destatis.de, Internet: <http://www.eu-datashop.de>